

Bundesblatt

101. Jahrgang

Bern, den 9. Juni 1949

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 28 Franken im Jahr, 15 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Dienstag, den 7. Juni 1949, um 15.30 Uhr (Nationalrat) und 18.15 Uhr (Ständerat) zur 8. Tagung der 88. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr André Petitpierre, Gemeinderat, von Couvet und Neuenburg, in Neuenburg, an Stelle des zum Ständerat gewählten Herrn de Coulon.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Sydney de Coulon, Generaldirektor der «Ebauches S. A.», von Neuenburg, in Fontainemelon, an Stelle des verstorbenen Herrn Eymann.

8590

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 1. Juni 1949)

Dem Kanton Waadt wird an die Kosten der Wiederherstellungsarbeiten in den Rebbergarealen der Gemeinden Begnins und Luins ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 2. Juni 1949)

Dem Kanton Tessin wird an die Kosten der Aufforstung und Lawinerverbauung «Sotto Fongio», Gemeinde Ambri-Piotta, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 3. Juni 1949)

Herr Dr. Robert von Ernst in Genf wurde als Delegierter für die vom 11.—15. Juni 1949 stattfindende 23. Session der «Medizinischen Tagung von Brüssel» bezeichnet.

Als Delegierte für die in Genf vom 13.—17. Juni 1949 stattfindende vierte Session des Komitees für Inlandtransporte der europäischen Wirtschaftskommission wurden bezeichnet: H.H. Raphael Cottier, Direktor des eidgenössischen Amtes für Verkehr (Chef der Delegation); Alfred Schaller, Nationalrat, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes, Basel; Gérard Borgeaud, Vizedirektor der eidgenössischen Oberzolldirektion; Jean Merminod, Legationsrat beim eidgenössischen Politischen Departement; Benjamin Tapernoux, I. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Verkehr.

Dem Rücktrittsgesuch von Herrn Harry August Keller, schweizerischer Honorarkonsul in Hongkong, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Sven Stiner, unter gleichzeitiger Ernennung zum Berufskonsul, bezeichnet.

8590

Öffentliche Ladung des Bundesstrafgerichts

In der Strafsache gegen **Solvan und Frau Renée Vitianu**, betreffend verbotene Handlungen für einen fremden Staat usw., wird Dr. Jaroslav Zourek, Professor an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karls-Universität Prag mitgeteilt, dass er als Zeuge angerufen worden ist. Gemäss den Artikeln 32, 138 und 140, Absätze 2 und 8, des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird Prof. Zourek aufgefordert, Freitag, den 17. Juni 1949, vormittags 8 Uhr, vor dem Bundesstrafgericht im Schwurgerichtssaal, Bezirksgebäude in Winterthur, als Zeuge zu erscheinen.

Lausanne, den 3. Juni 1949.

8590

Der Präsident des Bundesstrafgerichts:

Hasler

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.06.1949
Date	
Data	
Seite	1197-1198
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 661

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.